

# RADOLFZELLER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Firmenlauf  
legt 2014**

**Glockenstuhl  
soll saniert**

**Radolfzellerin  
gewinnt »Annie**

**Schimmelreiter  
boten gute**

**FC Radolfzell  
empfängt FC**

**Pause ein S. 3**

**werden S. 3**

**Award« S. 6**

**Laune S. 6**

**Singen S. 13**

Mit  
Stein am Rhein

12. MÄRZ 2014

WOCHE 11

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Klimaschutz

Eine Steigerung in Sachen »sauberer Strom« ist in Radolfzell nicht mehr möglich: Die rund 130 städtischen Gebäude werden seit Anfang des Jahres zu 100 Prozent mit Öko-Strom versorgt. Eine Tatsache, die der Stadt Radolfzell gut zu Gesicht steht. Denn der Klimaschutz ist nach wie vor in aller Munde. Dass sogar Mehrkosten von rund 20.000 Euro im Vergleich zum bisherigen Energie-Mix akzeptiert werden, verdeutlicht vor allem eines: Während andere Kommunen lediglich von Klimaschutz reden, leistet die Radolfzeller Verwaltung bereits ihren Beitrag.

Matthias Güntert  
guentert@wochenblatt.net

## Radolfzell setzt ein nachhaltiges Ausrufezeichen

Städtische Gebäude zu 100 Prozent mit Öko-Strom versorgt

**Radolfzell (gü).** Die Stadt Radolfzell gilt seit Jahren - auch bedingt durch die jährlichen Naturschutztage - als »heimliche Umwelthauptstadt«. Um diesem Ruf auch gerecht zu werden, setzt die Stadt nun ein deutliches, nachhaltiges Ausrufezeichen: Wie Markus Zipf gegenüber dem WOCHENBLATT erklärt, beziehen alle städtischen Gebäude seit Anfang des Jahres 100 Prozent zertifizierten Öko-Strom.

»Der Strom für alle städtischen Gebäude kommt seit 1. Januar komplett von den Stadtwerken Radolfzell«, verrät der städtische Klimaschutzbeauftragte im Gespräch mit dieser Zeitung. Durch die Umstellung hin zum sauberen Strom sei der Prozess der Energiewende in der Stadt enorm beschleunigt worden. »Durch den Einsatz von Ökostrom werden 13.150 Tonnen CO<sub>2</sub> klimawirksam vermieden«, so Zipf weiter. Zwar würde man im Vergleich zum bisherigen Strom-Mix mit jährlichen Mehrkosten von 20.000 Euro rechnen, doch sei man in



Die Stadt geht in Sachen Energiewende mit gutem Beispiel voran: Wie der Klimaschutzbeauftragte, Markus Zipf, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, beziehen die rund 130 städtischen Gebäude und Liegenschaften seit Anfang des Jahres 100 Prozent Öko-Strom.

der Verwaltung bereit, diesen Betrag für die Beschleunigung der Energiewende aufzubringen.

Nach Angaben des Klimaschutzexperten hat die Stadt rund 130 Gebäude und Liegenschaften in Betrieb. Wie Zipf weiter verdeutlicht, beziehen

diese Gebäude ihren Strom aus nun besonders nachhaltigen Wasserkraftanlagen, die modernste Umweltstandards erfüllen: »Um das zertifizierte Premium-Siegel zu erhalten, muss der gelieferte Öko-Strom nachweislich aus Anlagen stammen, die ausschließlich erneuerbare

Energiequellen sind wie Wind, Wasser, Sonne und Co.« Zudem müssen 33 Prozent des während eines Kalenderjahres gelieferten Stroms aus Neuanlagen eingespeist werden, die zu Beginn des jeweiligen Jahres nicht älter als sechs Jahre sind. Weitere 33 Prozent müssen des Weiteren aus Anlagen stammen, die nicht älter als zwölf Jahre sind. »Erst dann wird die geforderte Neuanlagenquote erfüllt«, weiß Zipf.

Dass die Umstellung auf sauberen Strom der richtige Weg ist, daran lässt der Klimaschutzexperte keine Zweifel aufkommen. »Der Anteil der städtischen Gebäude beträgt rund ein Drittel des Stromverbrauchs in ganz Radolfzell. Die Stadt geht hier mit gutem Beispiel voran«, sagt Zipf. 1,6 Millionen Kilowattstunden beträgt allein der Stromverbrauch der städtischen Gebäude. Weitere 1,6 Millionen Kilowattstunden benötigt die Straßenbeleuchtung. Auf weitere 1,7 Millionen Kilowattstunden beläuft sich der jährliche Stromverbrauch auf

der Mettnau-Kur. Dazu gesellen sich 0,25 Millionen Kilowattstunden für den Spitalfond.

Doch mit der 100-prozentigen Nutzung von sauberem Strom soll nach Meinung des Klimaschutzbeauftragten noch lange nicht Schluss sein. Im Gegenteil: Bis April soll eine Gebäudeklassifizierung in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement vorgestellt werden.

Mit Hilfe dieser Klassifizierung soll dann auch die Rezertifizierung des »European Energie Award«, die Ende des Jahres aussteht, erreicht werden. Zwar sei Radolfzell bei den Award-Trägern im hinteren Mittelfeld angesiedelt, doch am Ziel, die Gold-Zertifizierung 2020 zu erhalten, halte man nach wie vor fest.

»Ich bin zuversichtlich, dass wir in den kommenden Jahren auf dem Treppchen nach oben steigen werden, schließlich hat die Stadt in den zurückliegenden Jahren einiges für den Klimaschutz getan«, erklärt Zipf.

## Autofreier Sonntag als Protestaktion

**Öhningen (pud).** Was die Verzögerung beim Bau des Radwegs von Öhningen nach Wangen betrifft, ist »die Geduld der Gemeinde erschöpft«. So steht es in zwei E-Mails, die Hauptamtsleiter Uwe Hirt an den zuständigen Sachbearbeiter in der Neubauleitung Singen, Winfried Höppner, im Februar abgeschickt hat. Die Planungen liegen dort seit längerem wieder auf Eis. Jetzt hat in der jüngsten

Ratssitzung der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Protestaktion durchzuführen. Auf Vorschlag von Bürgermeister Andreas Schmid soll ein »Tag des Rades« veranstaltet werden.

Dazu soll die komplette Straße im April oder Mai an einem Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr für den Autoverkehr gesperrt werden. Begleitend dazu soll es Aktionen geben.

## Repräsentativ oder nicht?

Gemeinderat diskutiert über Bürgerbefragung zur Seetorquerung

**Radolfzell (gü).** Die Seetorquerung bleibt in Radolfzell das alles bestimmende Thema. Zu groß und zu teuer oder richtig und wichtig für die Stadt? Mit einer Bürgerbefragung noch im kommenden Monat soll ein repräsentatives Meinungsbild der Radolfzeller zum Großprojekt Seetorquerung eingeholt werden. Oberbürgermeister Martin Staab bekennt sich klar für einen zentralen Seezugang: »Die Seetorquerung ist eine große

Chance für Radolfzell und solide durchgeplant.« Zudem würde eine Neuplanung mehrere Jahre in Anspruch nehmen und die zugesagten Fördergelder aus dem Landessanierungsplan in Höhe von fünf Millionen Euro wären in diesem Fall nicht mehr verfügbar. Denn diese seien projektbezogen. Ob es schlussendlich zu einer Bürgerbefragung kommt, entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung am kommenden

Dienstag, 18. März. Wie OB Staab in einem Pressegespräch am Montag erklärte, laufen die Vorbereitungen verwaltungsintern auf Hochtouren. »Wir wünschen uns eine repräsentative Bürgerbefragung«, verrät der Rathauschef. Dem Gemeinderat wird deshalb zur Abstimmung empfohlen, eine telefonische Befragung durch das Institut für Demoskopie in Allensbach durchführen zu lassen. Wie OB Staab weiter aus-

führte, werden dabei 1.000 Haushalte abgefragt. Die statistische Abweichungsrate liege bei Hochrechnungen maximal bei 2,5 Prozent. »Allerdings hat der Gemeinderat das Souverän, auch eine andere Befragungsart oder gar einen Bürgerentscheid anzuordnen«, so Staab weiter. Sitzungsbeginn ist im Bürgersaal um 16.30 Uhr. Die Sitzung des Gemeinderates ist öffentlich.

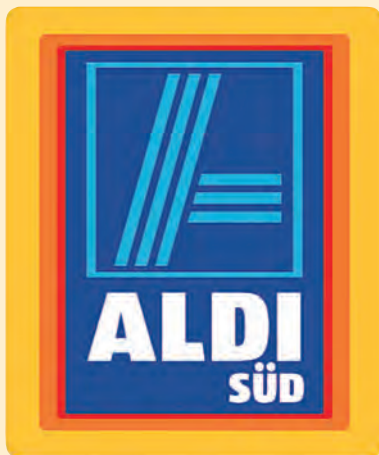
- Anzeige -

- Anzeige -

**SÜMA 2014**  
Süddeutsche Motorrad-Ausstellung  
15. + 16. März 2014  
Sa. 10-18 Uhr & So. 10-17 Uhr  
Messehallen  
VS-Schwenningen  
über 70 Aussteller in 3 Hallen  
Stunt Shows mit Quad und Bikes  
und vieles mehr...  
weitere Infos  
[www.suema-vs.de](http://www.suema-vs.de)

### POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Die Frage der Pflege- und Gesundheitsversorgung der Zukunft steht vor vielen Fragen und vor allem Aufgaben, die zu deren Sicherung erledigt werden sollten. Das machte die Diskussion von Fachleuten beim von Hans Paul Lichtwald moderierten »Politischen Aschermittwoch« des WOCHENBLATTs in vielen Punkten deutlich. Denn das System wird immer kostspieliger, und auch der Fachkräftemangel ist auf beiden Seiten der Grenze ein immer größeres Problem für Patienten wie Unternehmen. Mehr auf Seite 19 dieser Ausgabe.



### RÜCKEN FITNESS »TU'S FÜR DICH«

Millionen Deutsche klagen über Rückenschmerzen. Dabei ist es eigentlich ganz einfach, der Volkskrankheit Paroli zu bieten. Täglich eine Viertelstunde Rückenfitness zur Verbesserung von Kraft, Kraftausdauer und Koordination stärkt die Rücken- beziehungsweise Rumpfmuskulatur. Kein Wunder, dass das Motto des diesjährigen Tags der Rückengesundheit am 15. März »Tu's für dich« lautet. Informationen rund um Rückenfitness bieten entsprechende Einrichtungen in der Region und das WOCHENBLATT auf Seite 10.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)



## Gerangel um »Linde« Debatten um Bebauungsplan



Die Zukunft der »Linde« in Bodman ist ein Dauerbrenner im Gemeinderat der Seegemeinde.

## Wahl des Vorsitzenden

**Eigeltingen (swb).** Der Gesangsverein »Liederkrantz« Eigeltingen lädt am Samstag, 29. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Im Gasthaus »Lamm« stehen Punkte wie Wahlen des ersten Vorsitzenden, des Schriftführers, des Verwaltungsrates und der Kassenprüfer an. Anträge sind schriftlich an den ersten Vorsitzenden mindestens acht Tage vor der Sitzung zu richten.

**Bodman-Ludwigshafen (wh).** In Bodman-Ludwigshafen zeigte sich einmal mehr, warum das Ehrenamt des Gemeinderates für die Interessen und Belange der Mitbürger so wichtig ist. Nur durch die sorgfältige Sichtung und Überarbeitung der Sitzungsvorlage zum Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Linde-Areal« in Bodman durch einen engagierten Gemeinderat konnte eine weitere erhebliche zeitliche Verzögerung durch die Genehmigungsbehörde vermieden werden. Dem Kommunalpolitiker war aufgefallen, dass in der Nutzungsschablone für das Gebäude A3 als Art der baulichen Nutzung ausschließlich Hotel/Gastronomie angegeben war. Diese Nutzungsart fand sich jedoch im Text des Bebauungsplanes, der als gemeindliche Satzung wie ein kommunales Gesetz zu werten ist, so nicht wieder. Das ganze Gebiet soll nach der vorliegenden Planung und nach der Baunutzungsverordnung als allgemeines

Wohngebiet genutzt werden. Beherbergungsbetriebe wie ein Hotel sind aber hier, anders als Schank- und Speisewirtschaften, nur ausnahmsweise zulässig. Sollten sie grundsätzlich zulässig sein, müsste das Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen werden, was Gemeinderat und Bürgermeister Matthias Weckbach nicht wollten. Diese ausnahmsweise Zulassung von Beherbergungsbetrieben muss aber im textlichen Teil der Satzung ausdrücklich geregelt werden, um der Prüfung durch die Genehmigungsbehörde standhalten zu können. Da auch die verantwortliche Planerin Bettina Nocke das Problem nicht klären konnte, empfahl Matthias Weckbach (»So kommen wir nicht weiter«) die erneute Offenlage des beabsichtigten Bebauungsplanes. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Dagegen wurden die aus dem Offenlegungsverfahren ersichtlichen und teilweise rechtsanwaltschaftlich begründeten Einwendungen einzelner Mitbürger zurückgewiesen.

**Neueröffnung!**  
 Samstag 15.3. & Sonntag 16.3.  
 Das Sonnenstudio mit qualifizierter Betreuung  
 Jeder Kunde bekommt an diesen Tagen ein kleines Geschenk!  
**Fresh Sonnenstudio**  
 Goethestr. 25 | 78333 Stockach

**Hilfe braucht Helfer.**  
 Ärzte für die Dritte Welt e.V.  
 Offenbacher Landstraße 224  
 60599 Frankfurt am Main  
 Spendenkonto 488 888 0  
 BLZ 520 604 10  
 www.aerzte3welt.de  
 Tel.: +49 69 707 997-0  
 Fax: +49 69 707 997-20

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
 Tel. 077 31/88 00-0  
 Telefax 077 31/88 00-36  
 Herausgeber  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
 V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
 http://www.wochenblatt.net  
 Anzeigenpreise und AGB's aus  
 Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
 Nachdruck von Bildern und Artikeln  
 nur mit schriftlicher Genehmigung  
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
 übernommen. Die durch den Verlag  
 gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
 geschützt und dürfen nur mit  
 schriftlicher Genehmigung des Verlags  
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
 Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

## Verschiebung der Torkel

**Bodman-Ludwigshafen (wh).** Die im Gemeinderat von Bodman-Ludwigshafen vorgesehene Beratung und Beschließung des Bebauungsplanes »Am Torkel« konnte nicht erfolgen. Von den 16 Gemeinderäten waren nur elf anwesend. Vier davon waren befangen, weil sie vom Planungsvorhaben betroffen sind, und die restlichen Sieben waren nicht beschlussfähig, weil dazu die Hälfte der Gemeinderäte notwendig ist. Dagegen kann die Vorbereitung des Bebauungsplanes für das neue Baugebiet »Haiden« weitergehen. Angedacht ist eine Bebauung mit voraussichtlich 90 Wohneinheiten. Sie sollen sich wohl auf fünf Mehrfamilienhäuser und auf 38 Einfamilienhäuser verteilen.

**DENZEL'S**  
 Metzgerei & Partyservice  
 Qualität aus der Region

zum Frühling leichte Kost <b>Putenschnitzel, -medaillons</b> mariniert 100 g € 0,99	vom Jungrind <b>Sauerbraten</b> küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke 100 g € 1,39	von Hegauschweinen zarter <b>Schweinebraten</b> aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
da fehlt nur noch das frische Brot <b>Vesperspeck</b> am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Hawaii-Tasche</b> Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananans-Käse-Füllung 100 g € 1,39	<b>AKTION AKTION AKTION</b> Knackige <b>Wienerle</b> kesselfrisch 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht <b>Risonisalat</b> mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle <b>Bauernschinken</b> mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	vorsicht scharf <b>Farmer Bacon</b> unser Paprikaspeck 100 g € 1,49

## GEMEINSCHAFTSSCHULE EIGELTINGEN



Herzliche Einladung  
 zu unseren  
 „Schnuppertagen“.

für zukünftige 5. Klässler Schuljahr 2014/2015

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder bei der Vorstellung unserer Lern- und Lebensräume und Konzeptionen am:

**Mittwoch, 12. März 2014, gemeinsamer Start um 16.30 Uhr**  
**Samstag, 15. März 2014, gemeinsamer Start um 10.00 Uhr**

Es gibt viele Gründe, in Eigeltingen zur Schule zu gehen:

- vielfältiges und motivierendes Lernangebot (Gymnasial-, Realschul-, Werkrealschulstandards)
  - lebens- und berufsnah
  - familienfreundliche Ganztagschule
  - aus der Region gut erreichbar
- Wir beraten Sie gerne auch persönlich  
 Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Jedes Kind ist anders – Wir auch!

Tel | 07774 – 93969 – 0 www.schule-eigeltingen.de

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Hohentwieler Bergkraxler</b> deftig gewürzte Halbdauerware nach Art einer Bierwurst 100 g	1,10	<b>Rinderschnitzel/-plätzli</b> eine Spezialität für die schnelle Küche – natur oder mariniert 100 g	1,39
<b>Bauernbratwurst / Käseknacker</b> Bauernbratwurst roh würzig oder gebrüht mild 100 g	1,00	<b>Schweinekotelett</b> mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g	0,69
<b>Lyoner</b> mild gewürzt auch als Pfeffer-, Paprika-, Kräuter-, Broccoli-, Ketchuplyoner 100 g	1,00	<b>Rinderroulade</b> aus dem besten Stück der Oberschale – auch gerne schon gefüllt 100 g	1,35
<b>Salami-Aufschnitt</b> aus eigener Fertigung; Plock-Winzer- Haus-Gourmet- und Edelsalami 100 g	1,50	<b>Schweinehals</b> saftiger Braten oder Steaks, gerne auch mariniert 100 g	0,85

Ab Mittwoch frisches Spanferkel

Handwerkstradition  
 seit 1907

## GROSSE NEU-ERÖFFNUNG

nach Umzug vom ...  
**13. bis 15. März**

Donnerstag  
 Freitag  
 Samstag

**NOCH SCHÖNER!  
 RIESEN AUSWAHL!**

**20% RABATT AUF ALLES\***  
 \* vom vorher nicht reduzierten Verkaufspreis

...aus **schweizer shoeshop** wird jetzt: **www.schweizer-schuhmarkt.de**

## schweizer SCHUH

**NEU Radolfzell Kaufhausstraße 7**

**ENTDECKEN SIE UNS NEU**

Tamaris Shop, paul green Shop, Gabor Shop, ecco Shop, riker Shop, ecco, LLOYD, riker, bugatti Shop, NIKE, Boxfresh





Das Hauptaugenmerk des Münsterbauvereins liegt in diesem Jahr auf der Sanierung des Glockenstuhls. Darüber informierten Helmut Villinger, Rainer Alferi und Wolfgang Weidele vom Münsterbauverein sowie Pfarrer Michael Hauser.

## Der Herzschlag der Stadt

Radolfzell (gü). Von Frühjahrs- mädigkeit ist beim Münsterbauverein keine Spur. Im Gegenteil: Die Männer und Frauen um ihren ersten Vorsitzenden Helmut Villinger sprühen vor Tatendrang. Das Hauptaugenmerk der »Münsteraner« liegt in diesem Jahr auf der Sanierung des arg in Mitleiden-

von Glocken nur unbefriedigend auf Dauer gewachsen ist, so Hauser. Ein Riss in einem Markelfinger Glockenjoch habe auch zu einer intensiven Untersuchung im Münster geführt. Diese Untersuchung habe dann ergeben, dass auch im Münster dringender Handlungsbedarf bestehe.

Nach Angaben des Stadtpfarrers soll die Sanierung nach den Sommerferien beginnen. Bis zum Advent werden die Bauarbeiten aller Voraussicht nach abgeschlossen sein. Die

Gesamtkosten des Sanierungsprojektes belaufen sich auf 265.000 Euro. Um diese Summe stemmen zu können,

suchen die Verantwortlichen derzeit noch nach Spendern. Eigens für spendenwillige Radolfzeller wurden dafür Flyer mit den entsprechenden Kontaktdaten in ganz Radolfzell verteilt. Zudem können Bürger mit dem Kauf der neuen, schmucken Jutetasche mit der Aufschrift »für's Glockengeläut« den Münsterbauverein unterstützen. Die Taschen sind auf dem Abendmarkt, im Pfarrhaus oder in »Lioba's Münsterladen« erhältlich. Des Weiteren soll eine Wanderausstellung mit Fotos und Bildern des Glockenstuhls auf das Projekt aufmerksam machen.



vor, dass die Glocken am Münster schweigen. Das ist ein Stück Radolfzeller Geschichte. Das Glockengeläut ist der Herzschlag der Stadt«, erklärte Villinger. Sieben Glocken - darunter die Hausherrenglocke mit einem Gewicht von rund vier Tonnen - sollen bis zum Ende des Jahres saniert werden.

Wie es überhaupt zu der angeschlagenen Situation im Glockenstuhl kommen konnte, verdeutlichte Pfarrer Michael Hauser im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Stahl galt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als unbesiegbare Baustoff, deshalb hielt er auch im Glockenstuhl Einzug. Zwischenzeitlich weiß man, dass Stahl den Schwingungskräften

## Firmenlauf legt Pause ein

### Leider keine ausreichende Kostendeckung

Radolfzell (gü). Der Bodensee-Firmenlauf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Sport-Event entwickelt - und dennoch wird das familiäre Lauf-Event in diesem Jahr pausieren. Dies ließen die Verantwortlichen am vergangenen Dienstag per Presseerklärung verlauten. Vor allem finanzielle Aspekte haben zu diesem Schritt geführt: »Das Tagungs- und Kongresszentrum Milchwerk Radolfzell investierte in den letzten Jahren in die Veranstaltung erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen, leider ohne ausreichende Kostendeckung.« Deshalb habe man sich dazu entschieden dem Vorschlag des Kulturausschusses und dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, den Boden-

see-Firmenlauf 2014 pausieren zu lassen, um mögliche Partner zu finden und ein neues Konzept zu erstellen.

Ursprünglich fand der Firmenlauf als Rahmenprogramm zur Gesundheitsmesse statt. Die Messe wurde allerdings nach zweimaliger Durchführung abgesetzt, weil sich die Erwartungen nicht erfüllten.

Die Organisation des Bodensee-Firmenlaufs wiederum erfordert einen sehr hohen personellen und finanziellen Einsatz. Trotz großer Unterstützung von Unternehmen und Vereinen konnte der Lauf allein jedoch nie ohne Defizit durchgeführt werden. Insbesondere um das Angebot im Tagungs- und Kongressgeschäft des Milchwerks Radolfzell in Zukunft mehr ausbauen

zu können, stehen die notwendigen Kapazitäten für die Organisation des Firmenlaufs nicht mehr zur Verfügung.

Das Ziel der Milchwerks-Geschäftsführerin Tanja Hantke und von der Kultur-Fachbereichsleiterin Angélique Tracik ist deshalb, neue Partner oder einen Veranstalter zu gewinnen und den Lauf stärker als Imageveranstaltung für die Stadt Radolfzell zu positionieren.

»Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, den Lauf in diesem Jahr nicht durchzuführen, da wir für die Neukonzeption einen ausreichenden, zeitlichen Vorlauf benötigen« sagt Angélique Tracik. »Wir würden uns freuen, wenn mögliche Partner und Sponsoren ihr Interesse signalisieren würden.«



Ein Ereignis für Jung und Alt: Der Bodensee-Firmenlauf wird in diesem Jahr eine Pause einlegen. Leider deckte das beliebte Lauf-Event nicht alle Kosten ab.

## Infoabend zur Seetorquerung

Radolfzell (swb). Die Seetorquerung bleibt in aller Munde: Seit der Bürgerinformation im Milchwerk zur geplanten Seetorquerung im Februar wird nun auch in der Öffentlichkeit eine kontroverse Debatte, über die vorgelegte Planung und Finanzierung der Seetorquerung, geführt. Aus diesem Grund lädt die Freie Grüne Liste zu einem öffentlichen Informations- und Diskussionsabend zur geplanten Seetorquerung unter dem Titel »Ist die geplante Seetorquerung wirklich alternativlos und tatsächlich finanzierbar?« am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr in den Bürgersaal ins Rathaus ein.

## Kicken bei den Ministranten

Radolfzell (swb). Am Samstag, 15. März, veranstalten die Ministranten von Markelfingen in der Unterseesporthalle Radolfzell wieder ihr Hallenfußball-Turnier für Ministrantengemeinschaften aus dem Dekanat Konstanz. Insgesamt haben sich hierzu 27 Mannschaften angemeldet, die ab 8 Uhr in drei Kategorien spielen. Unter der Leitung des Pfarrers Rainer Auer findet um 12.30 Uhr außerdem eine Wortgottesdienstfeier statt.



## SAISONSTART

Ab Samstag, 15. März, gelten im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen wieder die Sommeröffnungszeiten. Es ist dann von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Montag ist Ruhetag. Ab 1. April bis 21. September ist die Sonderausstellung »Albert Welti - Druckgrafik« zu sehen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 07735/440949 oder per Mail an [info@hermann-hesse-hoeri-museum.de](mailto:info@hermann-hesse-hoeri-museum.de). Am Sonntag, 23. März, legt zudem um 11.30 Uhr die Höri-Fähre »MS Liberty« am Steg Gaienhofen zur Frühlingsfahrt ab. Bei diesem Pre-Season-Opening gibt es einen Streifzug durch die chinesische Küche mit Live-Küche an Bord. Weitere Fahrten gibt es am Karfreitag »Fisch und Schiff« und am Ostersonntag »Kaffeefahrt« und Italienisches Büffet. Die Frühlingskurse der Höri-Woche beginnen am 1. Mai. Anmeldungen sind möglich beim Kultur- und Gästebüro unter 07735/81823 oder per Mail [info@gaienhofen.de](mailto:info@gaienhofen.de).

Jetzt sichern!  
Ihre staatliche Förderung

Gut für Ihre Zukunft.

Das Leben lässt sich nicht immer planen, die Sparkassen-Pflegevorsorge schon.

Sparkasse  
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 71-64 89 620

Neue Öffnungszeiten  
Ekkehardstr. 19, Singen  
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h  
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH





## Clips wie Jacksons »Thriller« drehen

### Höri-Musikschule kooperiert mit Landei-Studio

**Höri (pud).** Elvis Presleys Weltkarriere begann mit einer von ihm selbst für ein paar Dollar produzierten Platte als Geschenk für seine Mutter. Michael Jacksons Clip zu »Thriller« gilt als größter Meilenstein in der Musikvideogesichte. Einen Song komponieren und professionell aufnehmen, ein Video perfekt produzieren und ins Netz stellen – welcher Musiker hat nicht schon mal davon geträumt? Diese Wünsche können wahr werden. Denn seit Februar bietet die Jugendmusikschule Höri (JMS) zusammen mit dem Landei-Studio in Bankholzen diverse Audio- und Video-Workshops für Interessierte ab zwölf Jahren an. Schritt für Schritt lernt man beispielsweise, wie ein Song entsteht und abgemischt wird. Im Videobereich geht es unter anderem um das Schreiben eines Drehbuchs sowie um Aufnahme- und Kameratechniken. Großen Wert legt man auch auf



Mike Lindauer (l.) vom Landei-Studio und Karin Berger, Leiterin der Jugendmusikschule Höri, ermöglichen Interessierten, einen Song oder ein Video professionell zu produzieren. swb-Bild: pud

rechtliche Aspekte und die Vermarktungsseite. »Unklar ist oft, was man beachten muss, um seinen Clip zum Beispiel auf »Youtube« hochzuladen«, weiß Mike Landauer. Der Geschäftsführer des Land-

ei-Studios war früher selbst Musiker und mit Bands weltweit »on the road«. In seinem Studio, das er seit 1995 betreibt, entstanden schon Lieder für Stefan Waggerhausen, Peter Kraus, Klaus und Klaus oder

»Mungo Jerry«. Auch hat er eine TV-Dokumentation über das Macbeth-Theaterprojekt mit der Schauspielerin Susanne Breyer abgedreht. Von dieser war JMS-Leiterin Karin Berger so begeistert, dass sie sofort zusagte, als Musiklehrer Markus Müller ihr von seiner Idee erzählte, mit Lindauer zusammenzuarbeiten. »Die Idee, die dahinter steckt, war: Wie können wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder für die Musik begeistern?«, erinnert sich Berger. Denn sie hatte erfahren müssen, dass viele Kinder, die ein Instrument gelernt haben, ab zwölf Jahren aufhören zu spielen, weil unter anderem die schulischen Belastungen zu groß werden. Übrigens: Elvis hatte seinerzeit gerade die High School hinter sich und war erst 18. Nähere Infos zum Projekt erhält man unter [www.jms-hoeri.de](http://www.jms-hoeri.de), Telefon 07735/81841 oder [jms@gvv-hoeri.de](mailto:jms@gvv-hoeri.de).

## VEREINSNACHRICHTEN!

### ÖHNINGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung zur Frühlings-Knotenblumenblüte (Märzenbecher) von Mühlheim im Donautal ins Hintelestal mit Rucksackvesper findet am So., 23.3., statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr Radolfzell Messeplatz in Pkw-Fahrgemeinschaften; Wanderzeit: ca. 4-5 Std.; Organisation: Heidi Kaiser, Tel. 07732/56934. Zu einer Tour auf die Burgruine Homburg trifft sich die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri am So., 23.3., um 11 Uhr am Bahnhof Stahringen. Bei trockenem Wetter wird gegrillt, ansonsten Vesper nicht vergessen. Infos

bei Annette Wild, Tel. 07735/6159876 (abends).

Für den Frühlingsputz auf dem Wanderwegenetz auf der Höri am Sa., 22.3., 9 Uhr, werden Helfer gesucht. Info bei Wegewart Dietmar Sauter, 07735/3415. Treffpunkt am Vereinsheim Öhningen, Kirchbergstr. 14. Seine Wandersaison eröffnet der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 16.3., um 10 Uhr in der Petruskirche von Kattenhorn mit Pfarrer Klaus und Einladung zum anschließenden Kirchenkaffee. Danach Rundwanderung mit Einkehr auf Ferdinandslust und begrenzter variabler Möglichkeit des Rückwegs. Wanderwartin: Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

## KURZ & BÜNDIG!

Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH lädt alle Gäste und Einwohner am Sa., 15.3., zu einer geführten Wanderung ein (Weglänge ca. 9 km, ca. 2,5 Std.). Route: Fahrt nach Sipplingen, von dort Wanderung zur Nonneebene, weiter über Panoramaweg zum Haldenhof, über Buohof und Terrassenweg nach Ludwigshafen zur Einkehr. Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhofsvorplatz Radolfzell; Rückkehr gegen 17.45 Uhr. Gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung erforderlich. Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 13.3., 18 Uhr Flötenkreis; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«. Fr., 14.3., 15.30 Uhr Kinderchor. So., 16.3., 19.30 Uhr Taizé-Andacht. Di., 18.3., 9.30 Uhr Gesprächskreis »Abrahamitische Religionen«. Mi., 19.3., 19.30 Uhr Gemeindefest in Möggingen.

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), Predigtreihe Glauben; Eröffnungsgottesdienst für die Wanderer des Schwarzwaldvereins (Höri). »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Burg: Sa., 17.15 Uhr Fiire mit de Chline, Kirche Eschenz; So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Junger) mit dem Männerchor Eschenz, anschl. Chilekafi. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., Frühstücksgottesdienst: 9 Uhr Frühstück, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfr. i. R. J. Schulz).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Meinradnoband. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottes-Feier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Fastensessen im kath. Pfarrheim. »Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

## Einladung zur Bürgerwerkstatt

**Moos (gü).** Im vergangenen November hatten die Bürger von Moos die Möglichkeit in einer Bürgerversammlung ihre Ideen und Vorstellungen für die Gemeinde Moos vorzutragen. Dem Gemeinderat wurden diese Ideen in seiner vergangenen Sitzung vorgestellt. Damit allerdings auch die Bürgerschaft über die Ergebnisse informiert wird, ist am Dienstag, 25. März, eine weitere Bürgerwerkstatt geplant. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Rathaus in Moos statt.

## Die Gewinner stehen fest

**Horn (swb).** Die Gewinner des Narrenbaums der »Heufresser« stehen fest. Folgende Losnummern haben gewonnen: 44, 55, 239, 309, 317, 344, 381, 393, 433, 470, 492, 621, 630, 646, 647, 658, 774, 785, 812 und 852. Als Ersatzlose wurden gezogen: 47, 70, 150, 203, 204, 206, 289, 315, 453, 474, 516, 518, 536, 705, 715, 719, 746, 749, 939 und 957. Die Gewinner werden gebeten, sich bis zum 14. März unter [97735/3158](mailto:97735/3158) oder per Mail an [breyer.horn@t-online](mailto:breyer.horn@t-online) zu melden.

## Kredit für Wasserreservoir

**Stein am Rhein (of).** Einen Kredit von 1,66 Millionen Franken genehmigte der Einwohnerrat von Stein am Rhein für den Neubau des Wasserreservoirs »Erlen« auf der linksrheinischen Seite der Stadt. Der Neubau soll das alte Reservoir ersetzen, das bereits aus dem Jahr 1890 stammt, schon länger in der Technik als veraltet gilt und vor allem mit einem Volumen von 500 Kubikmetern in zwei Kammern zu klein geworden ist und auch über keine Löschwasserreserven verfügt. Der Ersatzneubau soll dann über ein Volumen von 1.000 Kubikmetern verfügen, zusätzlich ist eine Löschwasserreserve von 350 Kubikmetern eingeplant. Dafür kann die Stadt mit einer Subvention von 382.000 Fran-

ken rechnen, so dass Netto 1,28 Millionen an Investitionen bei der Stadt verbleiben. Über den Kredit ist die Volksabstimmung obligatorisch, sie soll am 18. Mai durchgeführt werden, teilte Einwohnerratspräsident Arthur Cantieni in der Sitzung mit. Die Abstimmung erfolgte ohne Diskussion, dementsprechend eindeutig fiel auch das Ergebnis aus: Alle Einwohnerräte stimmten dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu. Einwohnerrat Werner Käser erinnerte allerdings daran, dass vor dem Altbau vier Platanen stehen, die ebenfalls im Jahr 1890 gepflanzt worden seien. Sie müssten im Zuge des Neubaus gefällt werden und sollten möglichst durch eine adäquate Bepflanzung ersetzt werden.

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)  
**07731/83080** gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**  
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!  
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
15./16.03.2014:  
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE**  
**HÖRI**  
**0,78 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE:**  
**5.363 Exemplare**

Preisbeispiel:  
**39,00 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27  
[k.prib@wochenblatt.net](mailto:k.prib@wochenblatt.net)  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**





Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



## Klimaschutz vor Ort

**Radolfzell (swb).** Der ökumenische Freundeskreis »Glauben und Wissen« Radolfzell lädt am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Andre Witthöft-Mühlmann,

Biologe und Umweltbeauftragter der evangelischen Landeskirche, in den evangelischen Gemeindesaal ein. Der Vortrag steht unter dem Thema »Wir und der Klimaschutz« vor Ort.

## TV Göttingen sammelt fleißig Punkte

### Turnerinnen ergattern zweiten Platz in heimischer Halle

**Göttingen (swb).** In der Radolfzeller Mettnauhalle fand am vergangenen Wochenende der 3. Wettkampf in der Verbandsliga der Kunstturnerinnen statt. Zu Gast waren der TV Muggensturm der TSV Wiesental sowie der TV Schiltach. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Desiree Roth war im Vorfeld der Verlauf des Wettkampfs völlig offen. Der TVG begann den Wettkampf mit einem gelungenen Auftakt am Stufenbarren, wobei hier die sauber geturnte Übung von Felicitas Fallert zum Gerätesieg wesentlich beitrug.



Das erfolgreiche Turner-Team: Elisa Munjak, Hannah Höb, Katrin Bernau, Katja Schwab, Desiree Roth, Janine Christ, Caroline Fallert und Felicitas Fallert. swb-Bild: pr

Weiter ging es am Balken, wo man leider zwei Stürze in die Mannschaftswertung aufnehmen musste. Lediglich Hannah Höb, die zum ersten mal ihren neu erlernten Aufgang präsent

tierte, kam ohne Sturz durch die Übung und konnte somit das höchste Göttinger Ergebnis am Balken erzielen. Am Boden und Sprung fand man dann

aber wieder zur gewohnten Konstanz zurück und konnte vor allem am Sprung durch die Tageshöchstwertung von Felicitas Fallert (13,35), einem erst-

mals gezeigten Tsukahara von Katja Schwab und einer schönen Schraube von Caroline Fallert wieder fleißig Punkte sammeln.

Im Gesamtergebnis konnte man sich dann über den zweiten Platz freuen. Es gewann am Ende der TV Muggensturm mit 131,05 Punkten. Der TVG folgte mit 128,00 Zählern vor dem TV Wiesental (124,85) und dem TV Schiltach (122,10).

Nachdem sich der TVG in den beiden vorangegangenen Wettkämpfen mit einem Sieg und einem zweiten Platz auch schon gut platzierte hat sich die Mannschaft vor dem abschließenden Ligafinale in drei Wochen in Muggensturm eine gute Ausgangsposition für einen Relegationsplatz um den Aufstieg in die Oberliga verschafft.

## Schnittkurs in Radolfzell

**Radolfzell (swb).** Das Wissen um die fachgerechte Pflege von hochstämmigen Obstbäumen geht zunehmend verloren. Am Freitag, 14. März von 14 bis 16.30 Uhr und am Samstag, 15. März, von 9.30 bis 16.00 Uhr bietet das Umweltamt der Stadt Radolfzell deshalb für alle interessierten Bürger einen Schnittkurs für Streuobstbäume an. Dieser Kurs will vor allem praktische Fertigkeiten der naturgemäßen Obstbaumpflege vermitteln.

In dem Kurs erklärt Christoph Stocker, Leiter des Umweltamtes Radolfzell, welche Schnittmaßnahmen beim Jungbaumschnitt und beim Schnitt älterer Bäume durchzuführen sind. Bei der naturgemäßen Obstbaumpflege nimmt vor allem die Physiologie des Baumes eine zentrale Rolle ein.

Ziel ist es mit einem relativ geringen Pflegeaufwand den Baum lange zu erhalten und einen durchschnittlich hohen Ertrag in der gesamten Krone zu erzielen.

Die Teilnehmerzahl des Kurses ist auf zwölf Teilnehmer begrenzt, die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Treffpunkt ist am Freitag um 14 Uhr vor dem Rathaus in Möggingen.

Die theoretische Einführung und die praktische Umsetzung findet auf einer nahegelegenen Streuobstwiese statt. Arbeitswerkzeug (Handsäge, Baumschere und Arbeitshandschuhe) bitte selbst mitbringen. Leitern, Schutzbrillen und Getränke sind vorhanden.

Bei sehr schlechtem Wetter wird der Kurs auf das Wochenende vom 21. und 22. März verschoben.

Interessierte werden gebeten sich direkt beim Umweltamt in Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/81251 oder per Mail an katrin.ehrhartsman@radolfzell.de anzumelden.

## Europas wilder Westen

**Radolfzell (swb).** Irland das ist Musik, das sind Pubs, das ist eine bewegte Geschichte, das sind wilde Küsten und das sind insbesondere die Menschen. Cead mile failte –hunderttausendmal willkommen, diese gälische Begrüßung ist keine leere Floskel. Jeder, der nach Irland reist, wird die Gastfreundschaft der Iren erfahren. Wer zudem das Land per Fahrrad bereist, wird besonders an regnerischen Tagen die offene und herzliche Art der Iren schätzen lernen.

Rund um Irland, inklusive Nordirland radelte Michael Fleck mit seiner Frau Angela und den beiden Söhnen Jan und Tim. In seiner Panorama Multivisions Show, die auf vier Reisen entstand, zeigt er am Samstag, 15. März, um 20 Uhr im Milchwerk ein mitreißendes Portrait der grünen Insel.

Interessierte können sich Karten im Vorverkauf bei der Touristinfo und bei allen Reservix Vorverkaufs-Stellen sowie online unter michael-fleck.de sichern.

## Werkstatt zur Ortsentwicklung

**Liggeringen (swb).** Der Ortschaftsrat Liggeringen lädt gemeinsam mit der Stadtplanung zu einer moderierten Bürgerwerkstatt am Samstag, 15. März, ins Feuerwehrgerätehaus in der Bonnisgasse ein. Der Ortschaftsrat hat sich schon seit längerem mit den Themen demografische Entwicklung, Eigenbedarf, Aktivierung innerörtlicher Baulücken und Bauflächen beschäftigt.

Nun sollen alle Liggeringer die Möglichkeit erhalten, aktiv und ergebnisoffen Ideen und Vorschläge für die Zukunft ihres Dorfes zu erarbeiten und in den Ortsentwicklungsprozess einbringen. Beginn ist am Samstag um 9 Uhr.

**Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!**

**zum Beispiel...**

**NIVEA Shampoo**  
verschiedene Sorten  
250 ml Flasche je  
(100 ml = -,72)  
**1,79**

**EDEKA**

**Seelachsfilet**  
natur, tiefgefroren  
400 g Packung  
(100 g = -,63)

**2,49**

**... so frisch**

frischer **Schweinebauch**  
1 kg  
**4,99**

**... Obst & Gemüse**

**Feldsalat**  
aus Frankreich  
Klasse I  
100 g = € 0,46  
150 g Schale  
**-,69**

**... so günstig**

**Schwarzwaldmilch Jogi**  
verschiedene Sorten  
100 g = € 0,23  
150 g Becher je  
**-,33**

**Rouladen-Aufschnitt**  
Gemüse-, Lauch- und Pfeffer-Roulade  
100 g  
**1,49**

**Ananas**  
aus Costa Rica  
Klasse I  
Stück  
**2,99**

**Milka Schokolade**  
verschiedene Sorten  
100 g Tafel je  
**-,59**

**demeter Heggelbacher Tilsiter**  
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.  
100 g  
**1,99**

**... Getränke**

**Oberbergener Frühlings Serenade**  
Müller Thurgau  
1 l = € 3,99  
0,75 l Flasche  
**2,99**

**Dr. Oetker Pizza Ristorante**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren  
z.B. 320 g Packung – 100 g = € 0,63  
Packung je  
**1,99**

**Filet vom schwarzen Heilbutt**  
besonders zart, ohne Gräten  
100 g  
**1,99**

**Schwarzwaldsprudel Mineralwasser**  
classic, still oder medium  
1 l = € 0,42  
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen  
zzgl. € 3,30 Pfand  
**3,49**

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr** Angebote gültig ab Mittwoch, den 12. März 2014 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen  
Richard-Wagner-Strasse 5  
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0  
Fax +49 (0)77 71 87 88-22  
post@kanzlei-lohner.de  
www.kanzlei-lohner.de



## 25 Jahre fröhliches Wiehern

**Güttingen (pud).** Die »Schimmelreiter« Güttingen ließen bei ihrem Bunten Abend anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens ordentlich die Puppen tanzen. Ehrenpräsident Friedhelm Niewöhner erinnerte in einem tollen Vortrag, der mit zahlreichen Bildern unterlegt war, an die Geschichte des Vereins, die Fastnachtsslogans seit 1993 sowie an diverse Höhepunkte. Nach einem schönen Tanz der Primaballerinas (Leitung Nicole Winter) beklagte sich Gerhard Baumgärtner über sein Rentnerdasein, das ihm vor allem von der Frau vermiest wurde.

beispielsweise 1997 beim Absetzen der Ortsverwaltung zum König proklamiert haben. Schließlich verließ Niewöhner als freier Mann den Saal. Bei der zweiten Alemannisch-Lektion ging es um den feinen Schliff beim Essen. Das begeisterte Publikum lernte beispielsweise, dass die Antwort der Gäste »scho reet« auf die Frage des Kellners, ob es geschmeckt habe, nichts anderes bedeute als »der Fraß war nicht in Ordnung«. Wahre Begeisterungstürme löste der Tanz der Narrenräte (Leitung: Andrea Bix) aus, be-



Einen vergnüglichen Bunten Abend zu ihrem 25-jährigen Bestehen boten die »Schimmelreiter« Güttingen. Ein Höhepunkt war die Nummer »schimmelige Fashionnight«.

Dieser köstlichen Büttenrede folgte die erste lustige Lektion »Alemannisch für Einsteiger« (Leitung: Andrea Hiller). Dabei versuchten Eltern ihren Sohn aufzuklären, der schließlich heim zu Frau und Kind ging. In einer flotten Tanznummer (Leitung: Nicole Winter) wurde das Faible aller Frauen für Schuhe aufs Korn genommen. In einer Verhandlung des markgräflich badischen Amtsgerichts wurde Niewöhner des dreifachen Vergehens angeklagt: der Polygamie, der Amtsanmaßung und des Titelmisbrauchs. Laut des Zeugen Thomas Will soll er sich

vor die Stimmung noch durch die Nummer »schimmelige Fashionnight« gesteigert wurde. Dabei wurden die Holzer gehörig auf die Schippe genommen. Während Frauen verschiedene Fastnachtsslogans modisch präsentierten, erschienen Holzer stets im kariertem Hemd. Einen Spitzenauftritt hatte dabei Nicole Winter als Helene Fischer. Die vergnüglichen Ansagen der einzelnen Szenen kamen von Manfred Hiller und Moritz Bohl als Knechte. Für Stimmung sorgten die »Bad Bulls« und der Fanfarenzug Burg Hohenfriedingen.

### Schnelleres Internet

**Böhringen (swb).** Am Donnerstag, 13. März, findet im Rathaus in Böhringen eine Informationsveranstaltung der Stadtwerke Radolfzell betreffend der schnelleren Internetversorgung im Gebiet »Freiherr-vom-Steinstraße«, »Hübschäcker«, »Hölzlestraße« und »Bei der Bachbruck« statt. Beginn ist am Donnerstag um 19.30 Uhr.

### Reinschnuppern in Schulalltag

**Radolfzell (swb).** Eltern von Viertklässlern aufgepasst: Die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell lädt alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern zu einem Schnuppernachmittag am Donnerstag, 20. März, in die Räumlichkeiten der Realschule ein. Der Schnuppertag findet im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule statt.

**Radolfzell/Paris (gü).** Als ihr Name fiel, konnte sie es kaum glauben. »Das Gefühl war einfach surreal - wie in einem komischen Traum«, erklärte Viola Baier den Moment in dem sie im amerikanischen Los Angeles jüngst den »Annie Award« in der Rubrik »Best Student Film« entgegennehmen durfte. Für die 28-jährige Filmemacherin, die 2004 ihr Abitur auf dem Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell machte, erfüllte sich in Los Angeles ein Kindheitstraum, denn der »Annie Award« gilt in den USA als der Oscar in der Animations-Filmbranche. »Allein die Nominierung war schon ein Traum, aber als ich den Preis schlussendlich in den Händen hielt, konnte ich mein Glück gar nicht fassen«, erklärt die 28-jährige Absolventin der Filmakademie in Ludwigsburg im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. In Los Angeles setzte sich ihr Film »Wedding Cake«, der als Abschlussarbeit ihres Studiums in Ludwigsburg entstand, gegen sieben weitere internationale Produktionen durch.



Sie konnte ihr Glück kaum fassen: Die Radolfzellerin Viola Baier wurde in Los Angeles für ihren Animationsfilm »Wedding Cake« in der Kategorie »Best Student Film« mit dem renommierten »Annie Award« ausgezeichnet.

Baier machte ihren Abschluss im Studienschwerpunkt »Animation« an der Filmakademie in Ludwigsburg und arbeitet seit 2013 in Paris bei dem Animations- und Effects-Studio »Illumination Mac Duff«. Ihre Leidenschaft zum Animationsfilm stammte allerdings bereits

aus frühesten Kindheitstagen, wie die 28-Jährige gegenüber dem WOCHENBLATT verrät: »Als ich mit fünf Jahren zum ersten Mal den Film »Arrielle, die kleine Meerjungfrau« gesehen habe, stand für mich fest: Ich will in die Filmbranche«. Mittlerweile hat sie fünf eigene

Animationsfilme gedreht. »Wedding Cake« ist dabei ihr erster Film, der komplett in 3D als Animations-Computer entstanden ist. Und auch in Sachen Preise ist Baier kein ungeschriebenes Blatt: Allein ihr Film »Wedding Cake« wurde bereits viermal prämiert. Unter anderem erhielt der Animationsfilm bei der »Siggraph Asia« den »Best Student Project Award«. Ihr Meisterwerk »Wedding Cake« erzählt mit bewegenden Bildern in ausgereifter 3D-Technik die Geschichte zweier Marzipanfiguren, die auf der Spitze einer Hochzeitstorte zum Leben erwachen und versuchen, das perfekte Eheleben zu führen - was nicht in allen Bereichen von Erfolg gekrönt ist. »Mein Ziel war es mit dem Film zu unterhalten, aber auch die Fiktion der beiden Figuren in die reale Welt zu transportieren«, so Baier weiter. Einen vielversprechenden Trailer von »Wedding Cake« finden Interessierte auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de) unter dem Suchbegriff »Viola Baier«.

## Liedl im Blickpunkt

**Radolfzell (swb).** Die Liedl-Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell interessiert auch Fachkreise: So tagte am vergangenen Freitag die AG Fotografie des Museumsverbandes Baden-Württemberg im Museum, wo Stadtarchivar Achim Fenner die unter anderem vom Stadtarchiv Freiburg, vom Staatsarchiv Sigmaringen und von der Universität Tübingen angereisten Teilnehmer in das Liedl-Archiv einführte. Die mühevoll Bildaufbereitung verdeutlichte Thomas Wieland von der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises, während Guido Moriell und Wolfgang Weideler vom Förderverein Museum

als Ausstellungsmacher ihre konzeptionellen Überlegungen erläuterten. Die anschließende Fachdiskussion warf spannende Fragen zum Umgang mit Bildrechten und zur Präsentation von Fotos auf. Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft, Roland Brühl vom Stadtarchiv Reutlingen, dankte den Mitwirkenden für die gelungene Tagung, von der die Teilnehmer viele neue Informationen mit nach Hause nehmen konnten. Weitere Informationen zur Ausstellung sind im Stadtmuseum Radolfzell unter Tel. 07732/81530 oder unter [www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de) erhältlich.

### Shoppern für Kinder

**Öhningen (swb).** Der Nummernverkauf für die Öhninger Kinderkleider- und Spielzeugbörse am 5. April beginnt. Interessierte können sich am 17. März eine Nummer direkt bei Kerstin Steiger (07735/937817), Marion Häberle (07735/919124) oder Katrin Bosch (07735/440019) sichern. Die eigentliche Kleiderannahme findet dann am Samstag, 5. April zwischen 9.30 und 10 Uhr statt. Der Verkauf startet dann ab 14 Uhr. Voraussichtliches Ende des Verkaufs ist gegen 15.30 Uhr. Einlass für Schwangere ist bereits ab 13.30 Uhr. Die Rückgabe findet zwischen 17.30 und 18 Uhr statt. Weitere Infos erhalten Interessierte unter [www.kinderkleidermarkt-oehningen.jimdo.com](http://www.kinderkleidermarkt-oehningen.jimdo.com).

### Altstadthexen gesucht

**Radolfzell (swb).** Die Fasnet ist erst kurz vorbei, da suchen die Narren schon nach Verstärkung: Die Altstadthexen Radolfzell nehmen neue Mitglieder auf. Dazu findet ein Informationsabend am 15. März, um 19.30 Uhr im Nebenraum der Gaststätte »Zum Schrebergarten« in Radolfzell statt. Wer (männlich, ab 18 Jahre) hat Interesse und Freude daran, in - und auch außerhalb von Radolfzell, aktiv an der Fasnet mitzuwirken? Sich unterm Jahr in kameradschaftlicher Atmosphäre zu treffen und an sonstigen Aktivitäten teilzunehmen? Der sollte diesen Infoabend nicht verpassen. Infos gibt es unter [www.altstadthexen.de](http://www.altstadthexen.de) oder per Mail an [info@altstadthexen.de](mailto:info@altstadthexen.de).

## Streit um Altersheim Neubau-Initiative scheitert knapp

**Stein am Rhein (of).** Schon viele Jahre wird in der Stadt an der Sanierung des Altersheims Clara Dietiker geplant, nun will der Stadtrat zum großen Wurf ausholen. Ein Baukredit von 6,8 Millionen Franken für den Umbau des Altersheims in ein Pflegeheim mit Demenzbereich stand auf der Tagesordnung des Einwohnerrats, denn 90 Prozent der Einwohner seien inzwischen pflegebedürftig, sechs Prozent der Einwohner leiden zudem unter Demenz. Dem entspreche das Altersheim in vielen Punkten längst nicht mehr, obwohl schon einiges in Verbesserungen investiert wurde. »Die Menschen, die noch in der Lage sind sich selbstständig zu bewegen, könnten ohne Probleme auch an anderer Stelle untergebracht werden«, betonte Stadträtin Heidi Schilling, die das Projekt vorstellte. Durch zugesagte Zuschüsse der Windler Stiftung in Höhe von 5 Millionen Franken zusätzlich der bisherigen Planungskosten von 120.000 Franken käme die Stadt hier auf recht günstige Weise zu einem praktisch neuen Pflegeheim. Zur Frage des Altersheims schlugen aber schon im Vorfeld die Wogen hoch. Denn es hat sich aus der bürgerlichen Fraktion eine Initiative gebildet, die einen Neubau an einem neuen Standort fordert. Einwohnerrats René Schöffeler kritisierte, dass die Vorlage des Stadtrats noch keine Generalsanierung bedeute und noch mit weiteren Kosten, vor allem für Haustechnik zu rechnen sei. Auch könne sich die Stadt ohne die Zuschüsse dieses Projekt ei-

gentlich nicht leisten und würde sich mit Folgekosten überladen. Er kündigte deshalb einen Rückweisungsantrag zugunsten einer Neubau-Planung an. Jean-Marc Rossi kritisierte, dass man hier eine Entscheidung treffe, ohne über das ganze Projekt informiert zu sein. Der Zeitpunkt des Beschlusses sei zudem unglücklich, da sich eine private Initiative ankündigte. Auch Peter Specha kritisierte, dass hier eine langfristige Strategie fehle und erinnerte an die unternehmerische Verantwortung der Volksvertreter. Schöffeler erläuterte seinen Antrag. Für ihn gibt es rund um den Beschluss viele »Baustellen« wie ein Projekt für Alterswohnungen und ein Ärztezentrum in der Stadt, seine Fraktion will ein zukunftsweisendes Konzept mit dem Vergleich eines Neubaus bis zum 12. Dezember dieses Jahres. In der Abstimmung zeigten sich die Fronten klar: sieben Bürgerliche stimmten für die Zurückweisung, die sieben SP Räte dagegen, Einwohnerratspräsident Arthur Cantieni (SP) blieb der Stichtscheid. Er sprach sein Vertrauen in die Planungen des Stadtrats aus, so dass es danach wieder zum Baubeschluss ging, bei dem wieder Cantieni die Stichwahl blieb. Beim Kreditbeschluss allerdings gab es dann doch eine Mehrheit von sieben zu sechs Stimmen. Das Altersheim wird am 10. Mai mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt, informierte Stadtpräsidentin Claudia Eimer. Zum 18. Mai findet die obligatorische Volksabstimmung statt.



## Stoff für das Biker-Herz

**Stockach (swb).** Ein Biker plaudert aus dem Nähkästchen. Dieter Conrad, vielen Motorradfahrern aus der Zeitschrift »Tourenfahrer« als Betreiber von »Sankt Schorsch« bekannt, stellt am Freitag, 14. März, um 19 Uhr bei »Motorrad-Auer« in Zizenhausen seine neue Heimat, die Haute-Provence, im Rahmen eines Dia-Vortrags vor. Neben sensationellen Landschaftsaufnahmen und vielen Infos werden Touren über Pässe in dieser Gegend aus der Sicht des Motorradfahrers gezeigt und erläutert. Dabei werden auch eher unbekannte Routen präsentiert. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.



Die »Bremer Stadtmusikanten« mal anders. Das Märchen der Gebrüder Grimm erzählt das Kindermusiktheater »PappelMuse« am Mittwoch, 19. März, um 15.30 Uhr im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies. Karten können im Kinderdorf und im Dorfladen erworben werden, eine Kartenreservierung ist unter der Rufnummer 07771/8 00 30 oder per Mail an mail@pesta-lozzi-kinderdorf.de, möglich. swb-Bild: Veranstalter

## Mit wilder Schönheit

Abenteuer nördlich des Polarkreises

**Stockach (swb).** Es ist ein Land von rauer Schönheit. Wild. Verwegen. Unzugänglich. Fjäll liegt nördlich des Polarkreises, ist voller Flüsse, Seen, Moore, hat Birken- und Nadelwälder. Bärbel und Hanns Werner aus Stockach haben die eisige Wildnis erobert. In den letzten 25 Jahren sind sie viele Male dort gewesen, haben etwa 2.000 Kilometer mit Rucksack und Zelt zurückgelegt und dabei viel erlebt. Von ihren Abenteuern erzählen sie am Donnerstag, 13. März, um 20 Uhr in der Aula der Realschule Stockach. Auf Einladung des UmweltZentrums werden sie persönliche



Bärbel und Hanns Werner aus Stockach haben Fjäll nördlich des Polarkreises erkundet und stellen ihre Erfahrungen im Rahmen eines Vortrags in der Realschule vor. swb-Bild: Veranstalter

Erfahrungen, Anstrengungen, Strapazen und die Faszination dieser hochnordischen Landschaft vorstellen. Reisen abseits

der üblichen Touristenrouten. **Infos beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.**



# STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

## AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

### GEBURTEN

#### IN RADOLFZELL

- 25.01. Julia Eva Antonia Horn, Christina Viola Horn geb. Senn und Gunnar Horn, Radolfzell, Spazzostr. 9
- 25.01. Niklas Bader, Birgit Josefa Bader geb. Seeberger und Tobias Bader, Radolfzell, Dettelbachstr. 15
- 27.01. Ágnes Bobák, Edina Balogh und Zsolt Bobák, Radolfzell, Neu Bohlingen 3
- 31.01. Inola Mathilda Ruttmar, Ursula Sabrina Ruttmar geb. Satow und Norman Ruttmar, Herdwangen-Schönach, Lindenstr. 41
- 02.02. Noel Maximilian Kirschmann, Valeria Kirschmann geb. Födorov und Paul Kirschmann, Radolfzell, Bei der Bachbruck 28
- 07.02. Linda Mara Moosbuchner, Melanie Moosbuchner geb. Walter und Andreas Benjamin Axel Moosbuchner, Konstanz, Schult-halbstr. 1d
- 11.02. Florentine Mina Schlegel, Kerstin Silke Schlegel geb. Heinzel und Martin Schlegel, Mühlhausen-Ehingen, Heizengarten 15

- 12.02. Luna Sophie Bayha, Annika Bayha geb. Baum und Christian Markus Bayha, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 22
- 13.02. Lucas Stephan Kraft, Sabrina Edith-Gertrud Kraft geb. Fox und Stephan Gerhard Rolf Kraft, Steißlingen, Am Hohstetter 4
- 14.02. Felix Emmerich Heilmann, Michaela Eva Heilmann geb. Roth und Emmerich Heilmann, Radolfzell, Friedenstr. 16
- 16.02. Canluca Karadag, Liliana Karadag geb. Mattina und Deniz Karadag, Singen, Konstanzer Str. 111
- 17.02. Valentin Leander Anton Prestin, Sabine Prestin geb. Schmid und Jost Peter Prestin, Hilzingen, Stiergartenstr. 6
- 18.02. Malik Bayram, Sabrina Maier und Ümit Bayram, Singen, Joseph-König-Str. 2
- 19.02. Niklas Müller, Katja Angela Müller geb. Schucker und Michael Thomas Müller, Stockach, Graf-Mangold-Str. 14
- 20.02. Noel Haddad, Corina Haddad geb. Wahler und David Haddad, Radolfzell, Herzenstr. 20
- 22.02. Sophia Lara Nicole Mayer, Nicole Christina Mayer geb. Mayer und Christian-Alexander Rainer Mayer, Radolfzell, Gerberplatz 2

### IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 11 Geburten gemeldet.

### EHESCHLISSUNGEN

- 08.02. Bettina Anna Trummer, Radolfzell, Alte Mühle 3 und Matthias Helbig, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 60
- 14.02. Diana Katrin Leichtle und Dominic Eugen Evers, beide Radolfzell, Martin-Luther-Str. 8
- 21.02. Ute Barbara Misol, Radolfzell, Ländlestr. 17/1 und Bernhard Johannes Reining, Radolfzell, Ländlestr. 17/2
- 28.02. Svenja Johannsen und Stefan Schütt, beide Stein am Rhein, Zwinglistr. 40, Schweiz

### IN STOCKACH

Beim Standesamt in Stockach wurden im Februar 2 Ehen geschlossen.

### STERBEFÄLLE

- 02.02. Ruth Frida Mundhaas geb. Nagel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 03.02. Annelise Seeger geb. Schlachter, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 11
- 03.02. Manfred Traugott Schmutzler, Radolfzell, Hölzlestr. 24
- 04.02. Gerda Ida Rosmaiti geb. Artelt, Radolfzell, Allweilerstr. 27
- 08.02. Karl Ulrich Fezer, Radolfzell, Konstanzer Str. 48
- 10.02. Walter Zoch, Radolfzell, Strandbadstr. 64

- 10.02. Elisabetha Nosch geb. Moll, Radolfzell, Martinstr. 12
- 13.02. Rudolf Mann, Radolfzell, Jakobstr. 15
- 16.02. Hulda Leopoldine Meidel geb. Haselstein, Radolfzell, Scheffelstr. 26
- 17.02. Winfried Otto Hermann Niche, Radolfzell, Sibachweg 7
- 18.02. Klara Maria Halder, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 22.02. Helga Elise Frauze geb. Karl, Radolfzell, Liggeringer Str. 7
- 25.02. Vinzenz Forster, Radolfzell, Hauptstr. 59

- ### IN STOCKACH
- 31.01. Raissa Olifirova geb. Weiss, Stockach, Talstr. 5B
  - 06.02. Friedrich Bruggner, Stockach, Steigstr. 6
  - 08.02. Franziska Erika Losch geb. Mayer, Stockach, Alois-Mutz-Str. 10
  - 11.02. Maria Rosina Mayer geb. Kempfer, Stockach, Konradstr. 34

- 18.02. Edeltraut Anna Bekemeyer geb. Block, Stockach, Adenauerstr. 2
- 22.02. Ursula Maria Maier geb. Heirler, Stockach, Graf-Mangold-Str. 42
- 27.02. Christian Müller, Stockach, Am Bildstock 6 und noch weitere Sterbefälle

über 20 Jahre

### GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77 - 44 85 450  
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Eintragungsbüro Kreisrat  
Friedhofsgärtner eG  
Wir sind Mitglied

FAMILIENANZEIGEN  
SIND EIN STÜCK  
ERINNERUNG

### WOCHENBLATT

### interPfund

Schmuck Uhren Gold  
Silber Zahngold Antikes  
Elektronik Fahrzeuge  
Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung  
von Nachlässen &  
Geschäftsaufösungen

kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen  
- schräg gegenüber C&A -  
Tel.: 07731-1442000  
www.interpfund.com

### Pokale

Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof  
oberhalb Stockach-Windegg

### HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

### STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt  
Niklas Neitsch

78333 Stockach  
0 77 71 / 24 62

info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

### Inmitten des Waldes

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

### BESTATTUNGEN KOLLER e.K.

INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

### WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen  
Tel.: 07774/923100  
Fax: 07774/9231099  
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

### Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell  
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)  
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de  
www.bestattungsinstitut-keller.de

Aus der Region, für die Region

Randeegger  
Ottillon-Quelle  
Mineralwasser

Gutes vom See